

## Teilnahmeerklärung:

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Workshop:  
**“Körperspuren – Selbsterkenntnis im  
körpertherapeutischen Setting“**  
vom 15-16.04.2012 an.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 240 € (evt. Ermäßigung zu erfragen unter 0351/4241422) habe ich auf das unten genannte Konto eingezahlt. Der Einzahlungsbeleg liegt dieser Erklärung bei.

Mir ist bekannt, dass von den Organisatoren keine Haftung für Personen- und Sachschäden bei An- und Abreise sowie am Tagungsort übernommen werden.

.....  
**Datum, Name, Vorname, Unterschrift**

.....  
**Adresse, Telefon/Fax**

### Gebühren und Bezahlung:

Sollten ich meine schriftliche Anmeldung rückgängig machen, so fällt eine Bearbeitungsgebühr von 30 Euro an. Die Nichtbezahlung des verbindlich angemeldeten Kurses wird nicht als Stornierung anerkannt. Absagen müssen schriftlich erfolgen. Bei Absagen bis 14 Tage vor Kursbeginn erstatten die Veranstalter bereits überwiesene Teilnahmegebühren abzüglich der Bearbeitungsgebühr. Bei Absagen, die nach dem o. g. Zeitpunkt eingehen, besteht kein Anspruch auf Gebührenrückerstattung.

### Bankverbindung:

CIT  
Stadtparkasse Halle  
BLZ 800 537 62 / Kto- Nr. 38 53 17 917

**Wichtig! Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger den Titel des Kurses und ihren Namen an.**

## Kursleiter



**Iris Graurock**

Diplompsychologin,  
geb. 1961,  
Psychoanalytikerin mit  
körpertherapeutischer  
Ausbildung  
DGAPT/Sektion Analytische  
Körpertherapie.  
Seit 1997 Arbeit als  
Psychotherapeutin in  
Eigener Praxis in Dresden -  
Schwerpunkt Psychoanalyse,  
Körpertherapie und  
Gruppentherapie.

## Jürgen Tietz

Diplompsychologe,  
geb. 1954,  
Psychoanalytiker mit  
körpertherapeu-  
tischer Ausbildung in der  
DGAPT/Sektion Analytische  
Körpertherapie.  
Seit 1981 Arbeit als  
Psychotherapeut in einer Ehe-  
und Sexualberatungsstelle.  
Seit 1991 in freier Praxis in Bergholz-Rehbrücke.



## CIT

Choriner Institut für  
Tiefenpsychologie und  
psychosoziale  
Prävention e. V.  
Heideweg 3  
06120 Halle / Saale

und

## IPP

Institut für  
Psychosomatik und  
Psychotherapie  
Potsdam-Babelsberg e. V.  
Großbeerenstrasse 109,  
14482 Potsdam

## Körperspuren

**Selbsterkenntnis im körpertherapeutischen  
Setting**

für  
**Ärzte, ärztliche und psychologische  
Psychotherapeuten, Physiotherapeuten und  
verwandte Berufsgruppen**

**15.04.-16.04.2012**



### Veranstaltungsort:

**Psychotherapiepraxis  
Dipl. Psych. Iris Graurock  
Rudolf. Renner Straße 37  
01159 Dresden - Tel. 0351-4241422**

## „Und er bewegt sich doch“

Mit diesem Zitat hat vor einigen Jahren eine Psychoanalytikerin ein Buch begonnen, in dem sie zeigen wollte, dass wir ihn ignorieren, hin- und wieder beachten oder ins Zentrum unserer therapeutischen Interventionen stellen können - in jedem Fall aber existiert und wirkt er:

### Der Zusammenhang zwischen Körper und Seele.

Und wenn die Möglichkeit, seelische Probleme psychisch zu verarbeiten, eingeschränkt ist, dann verarbeiten wir körperlich statt seelisch.

Und dann werden viele Auswirkungen psychischer Probleme in unseren Körper „eingetragen“.

Dies zu wissen, ist für „helfende Berufsgruppen“ von großer Bedeutung – z.B.:

- für Psychotherapeuten, wenn sie den Ugrund eines Problems im Seelischen nicht hinreichend finden können,
- für Ärzte, wenn eine Symptomatik sich nicht hinreichend erklären lässt oder jedweder Behandlung widersteht,
- für Physiotherapeuten, die die Seele berühren, auch wenn sie „nur“ massieren, dehnen oder strecken,
- für Krankenschwestern, Familienhelfer, für Sozialpädagogen.

Dieser Workshop soll solche Zusammenhänge am praktischsten Beispiel, das uns zur Verfügung steht, deutlich und erlebbar machen – an uns selbst.

Damit hat er für alle Teilnehmenden die Doppelwirkung aller Selbsterfahrungen: Zum einen schärft er den Blick für das, was sie in ihrer Arbeit am Patienten oder Klienten bewirken. Zum anderen lernen sie sich selbst besser kennen, ihre eigenen „körperlichen Eintragungen“.

## Arbeitsweise

Nach einem „theoretischen Freitag“, an dem wir uns kennen lernen und wir Ihnen unsere Vorstellungen über den Körper-Seele-Zusammenhang in helfender Arbeit nahelegen möchten, teilt sich der Samstag in mehrere ähnlich aufgebaute Arbeitseinheiten, die jeweils aus drei Teilen bestehen:

### 1. „Blitzlicht“ und Planung

- Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit zu beschreiben, was sein momentanes Anliegen ist, wie es ihm geht, was ihm aus vorhergehenden Arbeitseinheiten beschäftigt usw.
- Aus dem Beschriebenen erarbeiten wir einen „Plan“ für die laufende Arbeitseinheit. Woran wollen wir arbeiten? Was muss vertieft werden? Was ist jetzt „dran“? – usw..

### 2. Übung

- Es werden praktische Übungen vorgeschlagen und praktiziert, die in der modernen Körperpsychotherapie üblich sind und das Ziel haben, zu erfahren, wie wir körperlich reagieren und agieren, wenn wir vor bestimmten psychischen Anforderungen stehen – angefangen vom einfachen „Ich denke an etwas“, über „Ich begegne jemand auf bestimmte Weise“ bis hin zu „Ich habe einen bestimmten Platz und eine bestimmte Rolle in einer Gruppe“.

### 3. Auswertung

- Jede Arbeitseinheit schließt damit, dass wir unsere Eindrücke während der Übungen mitteilen und auswerten. Daraus leitet sich die Planung der nächsten Arbeitseinheit ab.

## Ablauf

### Freitag

16.00 Uhr - 20.00 Uhr

### Sonnabend:

10.00 Uhr - 18.00 Uhr

### 15 Fortbildungspunkte sind beantragt

Veranstaltet wird der Workshop von

Choriner Institut für Tiefenpsychologie und psychosoziale Prävention e.V.

Vorsitzender des CIT:

Dr. Hans- Joachim Maaz

[www.choriner-institut.de](http://www.choriner-institut.de)

und

Institut für

Psychosomatik und Psychotherapie

Potsdam-Babelsberg e. V.

Vorsitzender des IPP:

Dr. Wolfgang Loesch

[www.ipp-potsdam.de](http://www.ipp-potsdam.de)

Anmeldung senden an:

Psychotherapiepraxis  
Dipl. Psych. Iris Graurock  
Rudolf. Renner Straße 37  
01159 Dresden